

Anlässlich des Weltaidstages 2012 startet das Peer-Educator-Projekt „Die Verhütungsexperten“ die Aktion 30 Tage – 30 Gesichter – 30x Solidarität.

HIV/Aids darf nicht vergessen werden und aus diesem Grund setzt das Peer-Educator-Projekt „Die Verhütungsexperten“ in diesem Jahr ein deutliches virtuelles Zeichen. Ab dem 01. November ist jeder aufgefordert ein Foto von sich auf der sozialen Plattform Facebook (<https://www.facebook.com/dieverhuetungsexperten>) zusammen mit einem eigenen Statement oder dem Motto des diesjährigen Weltaidstages: „Positiv zusammen leben – aber sicher!“ zu präsentieren. Das Ziel der Initiatorin des Peer-Educator-Projektes, Angelika Staudt, ist es einen Monat lang jeden Tag einen Botschafter aus der Metropolregion mit einem persönlichen Statement zum Weltaidstag vorzustellen. **30 Tage – 30 Gesichter – 30x Solidarität.** Die Verhütungsexperten übernehmen bei fehlendem Facebook-Zugang gerne das Posten. Kontaktadresse: peer-educator-projekt@web.de.

Kurzinformation:

Wir bilden Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe acht zu Peer-Educatoren - auch Multiplikatoren genannt - aus. Inhalt der Ausbildung ist das Wissen um die Verhütung von HIV/Aids, sexuell übertragbaren Krankheiten (STI) und ungewollter Schwangerschaft im Teeniealter. Die Erfahrung der vergangenen Jahre zeigt deutlich, dass es den Jugendlichen um ein Vielfaches leichter fällt mit Gleichaltrigen über Sex und Verhütung zu sprechen. Dies ist die Grundlage des Peer-Educating. **Warum?** Weil die Zahl der Ansteckungen mit dem HI-Virus und sexuell übertragbaren Krankheiten (STI) gerade bei jungen Menschen zunimmt und die sexuelle Aufklärung, trotz allgegenwärtigem medialem Sex, erschreckend nachlässig behandelt wird, was zu gravierenden Fehl- und Falschinformationen bei Teenagern führt. **Wie?** Hat sich eine Schule entschlossen am Peer-Educator-Projekt teilzunehmen, werden Verhütungsteams gebildet. Diese Teams durchlaufen eine umfassende Ausbildung, die neben der inhaltlichen Wissensvermittlung, das Erlernen von Präsentations- und Gesprächstechniken enthält und durch Vorträge von Medizinern und HIV-Betroffenen ergänzt wird. Nach der Ausbildung beginnen die Verhütungsteams mit ihrem Auftrag: der Multiplikation von Wissen über die Verhütung von sexuell übertragbaren Krankheiten. Sie fungieren als erste Ansprechpartner für ihre Mitschüler, organisieren Workshops und öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen. **Wirkung?** Das Peer-Educator-Projekt hat seit seiner Einführung in der Metropolregion Rhein-Neckar und im Landkreis Karlsruhe über 30.000 Jugendliche erreicht. 30.000 Jugendliche, die durch das erlernte und erarbeitete Wissen Verantwortung für sich, ihre Partner und so für die Gesellschaft aktiv übernehmen. www.die-verhuetungsexperten.org